

Ressort: Politik

NSA-BND-Affäre: Union erwägt neue Geheimhaltungsstandards

Berlin, 26.05.2015, 01:00 Uhr

GDN - Die NSA-BND-Affäre lässt die Union über eine Neudefinition der Geheimhaltungsstandards nachdenken. "Mein Eindruck ist, dass wir es mit dem Geheimhalten etwas übertreiben", sagte der Vize-Vorsitzende der CDU, Thomas Strobl, der "Berliner Zeitung" (Dienstagsausgabe).

Man müsse darüber nachdenken, ob eine neue Einteilung staatlicher und geheimdienstlicher Vorgänge sinnvoll sei. Wenn nicht alles geheim sei, könne dies dabei helfen, dass wirklich Geheimes wirklich vertraulich bleibe. Die Bundesregierung beklagt, dass aus dem Parlamentarischen Kontrollgremium und dem NSA-Untersuchungsausschuss des Bundestags zu viel in die Öffentlichkeit sickere. Die USA überprüfen Medienberichten zufolge deswegen ihre Zusammenarbeit mit dem BND.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-55131/nsa-bnd-ffaere-union-erwaegt-neue-geheimhaltungsstandards.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619